

INHALTSVERZEICHNIS

Danksagung	7
Abkürzungen, Siglen und Zeichen	19
Liste der Handschriften	20
Liste der Tabellen	21
Einführung	23
Erster Teil	
Das liturgische Buch von Sainte Marie-Madeleine in Faronville bei Melun	25
Kapitel I	
Die Handschrift lat. 14281 der Pariser Nationalbibliothek	27
A. Einband	27
B. Kodikologie	27
1. Buchblock	27
2. Vorsatzblätter	28
3. Seitenschema	28
4. Beschädigtes und fehlerhaftes Pergament	29
5. Bibliotheksstempel	32
6. Alte Signaturen und Besitzeinträge	33
7. Kodikologische Bewertung der Handschrift	34
C. Paläographie	38
1. Schrift	38
2. Schmuck und Initialen	38
3. Drei Textteile	38
4. Rubriken und Marginalnotizen	39
5. Schreiberwechsel bei Lagenwechsel	40
D. Inhalt	41
E. Geschichte der Handschrift	41
Kapitel II	
Das Priorat Sainte Marie-Madeleine in Faronville	44
A. Forschungsgeschichte zum Viktorinerpriorat in Faronville	44
1. Jules Tardif (1827–1882)	45
2. Auguste Longnon (1844–1911)	46
3. Fourier Bonnard (1872–1954)	47
4. Charles Beaunier (1676–1737) / Jean-Martial Léon Besse (1861–1920)	48
5. Laurent-Henri Cottineau (1863–1936) / Grégoire Poras (1912–1988)	49
6. Victor Saxer (1918–2004)	49

7. Roger Aubert (1914–2009)	50
8. Joachim Ehlers	50
9. Martin Schoebel	50
10. Jean-Claude Moulinier (1930–1999)	51
B. Das Priorat von Faronville in Handschriften, Urkunden und Druckwerken	51
1. Viktoriner Besitz	52
a. Das Chartular der Abtei Saint-Victor	53
b. Das ältere Nekrolog der Abtei Saint-Victor	55
c. Das <i>Inventaire sommaire</i>	56
2. Viktoriner Priorate	59
a. Germain le Moine, Abt von Saint-Victor	60
b. Viktoriner Priorate in der <i>Gallia Christiana</i>	62
c. Prioren aus Faronville im <i>Necrologium</i>	65
3. Das Statut der Abtei im <i>Liber ordinarius</i>	66
a. Der älteste <i>Liber ordinarius</i>	66
b. Orte des Totengedenkens der Viktoriner im <i>Liber ordinarius</i>	73
C. Faronville in der Erzdiözese Sens	75
1. Faronville zwischen Perthes und Orgenois	76
a. Faronville in der Papsturkunde	76
b. Faronville in den Königsurkunden	76
c. Grundstücksbezeichnung und Eigenname	76
d. Karten und Pläne	77
2. Das Priorat Saint-Éloi in Paris	78
a. Die Übereignung von Saint-Éloi	78
b. Saint-Éloi im Chartular von Saint-Victor	79
D. Faronville in der Diözese Orléans	79
1. Die Pfarrei Faronville bei Outarville, Département Loiret	79
a. Saint-Pierre von Faronville	80
b. Die Kirche Saint-Étienne	80
c. Abbé L. Gaillard	80
2. Neue Forschung zum Ort Faronville im Loiret	81
a. Der Plan zu Outarville	81
b. Der Plan zur Paroisse d'Outarville	82
c. Faronville im Loiret	82
d. Toponymie	83
E. Sainte Marie-Madeleine in Faronville bei Johannes von Toulouse	83
1. <i>Congregatio Victorina</i>	84
2. <i>Commentaria pene rerum omnium in domo nostra Victorina</i>	87
3. <i>Annales</i> der Abtei Saint-Victor	89
a. Aalardus – Prior in Faronville	89

b. Die Übertragung der Länderei	89
c. Viktoriner Priorate und ihre Bewohner	90
d. »Beatae Mariae Magdalenes de faronuilla«	90
4. Die <i>Antiquitates</i> der Abtei Saint-Victor	91
a. Die Übertragung der »terra de farunuilla«	91
b. Die Länderei in Orgenois – Bruder Aalardus	91
c. Das Priorat »sanctae Mariae Magdalенаe« in »farunuilla«	92
d. Totengedenken für Prioren aus Faronville	92
F. Das Viktoriner Priorat Sainte Marie-Madeleine in Faronville – Institution und Personen	95

Zweiter Teil

<i>Ecce audistis fratres karissimi</i> – Das Temporale von Faronville	101
---	-----

Kapitel I	103
Die erste und zweite Nokturn im Wochenrhythmus	103
A. Die biblische Literatur	103
1. Die Ordnung der alttestamentlichen Lesungen	103
2. Der Rhythmus der liturgischen Woche	130
a. Die Sonntage von der Pfingstoktav bis zum Ende des Kirchenjahres	131
b. Die Wochentage	131
3. Die Bibelbücher im Temporale	134
a. Die Bücher des Temporale im Vergleich mit dem <i>Liber ordinis</i>	135
b. Die erste Viktoriner Vollbibel	136
c. Der Bibelkanon	137
Die Schule von Saint-Victor in Paris	137
Die Augustinerchorherren von Saint-Ruf	139
Iohannes Beleth	141
Der <i>Ordo Romanus</i> XIII A	142
Kanonpraxis in Saint-Victor am Beispiel von Faronville	143
4. Vom Bibeltext zum liturgischen Text	145
a. Die Abfolge der Perikopen	146
b. Textunterbrechungen innerhalb der Perikopen	154
c. Textliche Veränderungen	156
d. Personalisierung	160
e. Viktorinisches Eigengut	163
B. Das Samuelbuch im Temporale	166
1. Das Samuelbuch und seine textliche Rezeption	166
2. Die Abfolge der Perikopen aus 1 Sm	174

3. Vom Bibeltext zum liturgischen Text am Beispiel von 1 Sm	176
a. Hinzufügungen	177
b. Auslassungen	187
c. Wortumstellungen	190
d. Personalisierungen	193
Latinisierte Eigennamen	193
Personale Präzisierungen	195
e. Viktorinisches Eigengut	196
C. Der Herbst-Quatember in Faronville und in anderen Kirchen	204
1. Die Perikopen des Herbst-Quatembers in Faronville	205
2. Der Herbst-Quatember in Faronville im Vergleich mit der Mutterabtei und mit anderen Kirchen	211
a. Das Homiliar der Viktoriner (H)	212
b. Das viktorinische Brevier (Hs. BMaz, 347)	215
c. Das spätmittelalterliche Viktoriner Brevier (Hs. BnF, lat. 14815)	217
d. Die Viktoriner Handschrift (Hs. BnF, lat. 14449)	218
e. Die Augustinerchorherren in Arrouaise (Hs. BnF, lat. 806)	220
f. Das Quatemberoffizium in Faronville	222
D. Das Lektionar von Faronville im Vergleich mit Lektionaren anderer Kirchen	224
1. Die Texte der ersten und zweiten Nokturn der ersten Woche in Faronville – ein Vergleich	224
a. Das kanonikale Lektionar in der Hs. BnF, lat. 812	224
b. Das Brevier aus Montiéramey (Hs. BnF, lat. 796)	226
c. Das Offiziumslektionar von Cluny	228
d. Das zisterziensische Nachtoffiziums-Lektionar	229
2. Die Bibelbücher und ihre Abfolge im Vergleich mit anderen Kirchen	230
a. Das kanonikale Lektionar in der Hs. BnF, lat. 812 und sein Bibelkanon	230
b. Montiéramey und seine Bibelbücher	231
c. Die Zisterzienser und die Abfolge ihrer Bibelbücher	231
E. Die kompositorische Gestaltung der Temporal-Lesungen in Faronville	232

Kapitel II

Die patristische Literatur in den Texten der dritten Nokturn	235
A. Das Neue Testament im Spiegel der altchristlichen Literatur	236
1. Die Ordnung der 24 Sonntage in der dritten Nokturn	236
2. Die Sonntage und ihre vier Perikopen	244
a. Der Autor der Evangelienworte des ersten Sonntags	244
b. Die Autoren der übrigen Evangelienworte	246
Die Kirchenväter in den Evangelienworten	246
»In illo tempore«	247

Die Evangelisten	247
Die Adressaten der Jesus-Worte	247
Juden und Pharisäer	248
Die Menge	248
Die Schüler	248
c. Ein Sonderfall: Die Evangelienworte Heirics von Auxerre	249
3. Der Zuschnitt der Perikopen aus den Homilien der Kirchenväter	249
a. Ein Kirchenvater und sein Werk – fortlaufend	249
b. Ein Kirchenvater und sein Werk – abschnittsweise	249
c. Ein Kirchenvater und zwei seiner Werke	250
d. Zwei Kirchenväter	250
B. Viktorinische Text- und Handschriftentraditionen	251
1. Vergleich des Lektionars mit Hs. BMaz, 698 und Hs. BnF, lat. 14302	252
a. Ein karolingisches Erbstück (Hs. BMaz, 698)	254
b. Das viktorinische Lektionar (Hs. BnF, lat. 14302): eine Kopie?	256
2. Eine textliche Vorlage: das Homiliar H	257
3. Biblische Literatur im Viktoriner Lektionar Hs. BnF, lat. 14449	259
C. Die Texte der dritten Nokturn in Faronville im Vergleich mit anderen Kirchen	262
1. Die kanonikale Tradition: Die Augustinerchorherren in Arrouaise (Hs. BnF, lat. 806)	262
Die Evangelienworte	262
Die Homilien	263
2. Die monastische Tradition: Brevier aus Montiéramey (Hs. BnF, lat. 796)	264
Die Evangelienworte	264
Die Homilien	264
D. Die hugonische »ordines«-Lehre erschließt sich durch die Texte der sonntäglichen Feier der dritten Nokturn	266
Kapitel III	
Die Anweisungen des Ordinarius der Abtei Saint-Victor in Paris	268
A. Die handschriftliche Überlieferung des <i>Liber ordinarius</i> der Viktoriner	269
1. Die viktorinische Tradition	269
a. Das Ordinarium aus Saint-Victor in der Hs. BnF, lat. 14455	269
b. Das Ordinarium aus Saint-Victor in der Hs. BnF, lat. 14456	276
c. Das Ordinarium aus Saint-Victor in der Hs. BnF, lat. 14506	278
d. Das Ordinarium aus Saint-Victor in der Hs. BnF, lat. 15064	280
2. Der <i>Liber ordinarius</i> von Saint Nicolas-des-Prés in Verdun	282
Der <i>Liber ordinis</i> aus Verdun	286
3. Die <i>Libri ordinarii</i> der Trinitarier	287
Abt Absalon von Saint-Victor (1198–1203)	288

Maurice von Sully, Bischof von Paris (1160–1196)	289
Odo von Sully, Bischof von Paris (1196–1208)	289
a. Das Ordinarium der Trinitarier von Saint-Mathurin zu Paris	290
b. Sainte-Marthe in Avignon	294
c. Die Trinitarier in Châteaubriant	297
4. Die <i>Libri ordinarii</i> der Kirchen von Cambrai und Metz	298
a. Die Kollegiatskirche Saint-Géry in Cambrai	298
Die Hs. Cambrai, Bm 40	299
Die Hs. Cambrai, Bm 202	298
b. Die Benediktinerabtei Sankt-Arnulf vor Metz	299
c. Die Cathedral-Handschrift aus Metz	300
B. Leseanweisungen im <i>Liber ordinarius</i> der Hs. BnF, lat. 14506	303
1. Temporale (»singulis mensibus«)	304
2. Spät in den Vigilien (»sero in vigilijs«)	305
C. Der Bibelkanon des Ordinariums (Hs. BnF, lat. 14506)	308
1. Die erste Kanonliste (»singulis mensibus«)	309
2. Die zweite Kanonliste (»sero in vigilijs«)	309
D. Der Herbstquatember im <i>Liber ordinarius</i>	311
E. Der Nachtgottesdienst	313
1. Die Nokturnenfeier im <i>Liber ordinarius</i> der Hs. BnF, lat. 14506	314
2. Die Nokturnenfeier im <i>Liber ordinis</i> der Viktoriner	316
3. Die Nokturnenfeier bei Iohannes Beleth	316
F. Die Regularkanoniker – ihr Bibelkanon und die Kanonizität der Kirchenväter in der liturgischen Feier der Nokturnen	318

Dritter Teil

Interuentione martyris tui misericordiam fecisti

Das Sanctoriale von Sainte Marie-Madeleine in Faronville 323

Kapitel I 325

Die textliche Ordnung des Sanctoriale von Faronville 325

A. Die Heiligen, ihre Texte und ihre Ordnung	325
1. Die Heiligen und ihre Lesungen	326
2. »Require euangelium«	380
a. »Require euangelium« (Iohannes Baptista) (S 92.1)	380
b. »Require euangelium« (Petrus & Paulus) (S 137.1)	380
c. »Require euangelium« (Victor) (S 209.1)	381
d. »Require euangelium« (Maria Magdalena) (S 230.1)	381
e. »Require euangelium« (Assumptio Mariae) (S 351.1)	382
f. »Require euangelium« (Augustinus) (S 409.1)	382

g. »Require euangelium« (Dionysius) (S 543.1)	382
h. »Require in festo« (Maria Magdalena) (S 243.1)	382
3. Vigilien	383
a. Johannes der Täufer (S 64–67)	384
b. Peter & Paul (S 93–96)	385
c. Vigilien im <i>Liber ordinarius</i> (Hs. BnF, lat. 14506)	385
B. Textsorten und Autoren der Perikopen	387
1. Heilige Schrift	387
a. Beda Venerabilis	388
b. Gregor der Große	388
c. Hieronymus	388
d. Leo der Große	388
2. Kirchenväter und altkirchliche Autoren bis um 800	389
3. Karolingische Autoren	390
4. Zeitgenossen aus dem 10.–12. Jahrhundert	390
5. Hagiographische Literatur	390
Kapitel II	393
Die liturgische Ordnung in Faronville	393
A. Die Heiligenfeste	394
1. Die Heiligenfeste und ihre liturgische Ordnung	395
2. Die Oktavfeier in Faronville	400
a. Liste der Heiligenfeste mit Oktavfeiern	401
b. Die Oktaven der Heiligenfeste im Vergleich	403
c. Der Festtag derjenigen Heiligenfeste, die eine Oktav aufweisen	404
3. Später veränderte Leseordnungen	405
a. Das Fest der Brüder Johannes & Paulus (S 81–86)	405
b. Potentiana (S 1–3) & Caterina (S 693–695)	406
4. »Natiuitas beate marie« – »quere in fine« (S 425–434)	408
B. Das Sanctorale und das Commune Sanctorum	412
1. Die Heiligen in Faronville	412
2. Die Commune-Feiern	416
a. »Sanctorum apostolorum« (S 696–705)	417
b. »In natalicium unius martiris« (S 706–715)	417
c. »In natalicium plurimorum martirum« (S 716–725)	417
d. »Natalicium unius confessoris« (S 726–735)	417
e. »Natalicium plurimorum confessorum« (S 736–745)	418
f. »Natalicium unius virginis« (S 746–755)	418
g. »In dedicatione ecclesie« (S 756–800)	419

3. Vergleich der Heiligenfeste des Sanctorale von Faronville mit den Heiligenfesten des Breviers der Kathedralkirche Notre-Dame in Paris	422
C. Die Patrozinien von Sainte Marie-Madeleine in Faronville	426
1. Der Festkreis des hl. Victor von Marseille in Paris	426
a. Der Todestag Victors von Marseille	427
– im Brevier der Kathedrale von Marseille	427
– im Sanctorale von Faronville	428
– im Ordinarium der Abtei Saint-Victor in Paris (Hs. BnF, lat. 14506)	428
– im Brevier der Trinitarier von Paris	428
b. Die Oktav	430
– Die Wochentage	430
– Der Sonntag in der Oktav	430
– Der Oktavtag	430
c. Das Fest der Reliquienübertragung	430
d. Exkurs: »Susceptio pedis Sancti Victoris«	431
2. Der Festkreis der hl. Maria Magdalena	433
a. Der Todestag der hl. Maria Magdalena	434
– im Brevier der Kathedrale von Marseille	434
– im Sanctorale von Faronville	434
– im Viktoriner Passionar P ⁱ	435
– im viktorinischen Brevier (Hs. BMaz, 347)	435
– im Ordinarium Hs. BnF, lat. 14506	436
b. Die Oktav	436
– Die Wochentage	436
– Der Sonntag in der Oktav	436
– Der Oktavtag	436
Kapitel III	438
Die handschriftlichen Quellen des Sanctorale – Der Compositor und seine Arbeitsweise	438
A. Grundbestand aus Marseille (M)	439
1. Ciricus und Iulita (S 37–39)	440
2. Paulus (S 107–112)	441
B. »In prima parte passionarij« (P ⁱ)	443
1. Eigenfeste der Regularkanoniker in Paris in P ⁱ	443
2. Hinweise in der Tabula auf Texte in anderen Viktoriner Handschriften	444
3. Das Viktoriner Passionar P ⁱ als Quellenvorlage	444
a. Apostel Bartholomeus (S 361–369)	444
b. Victor – das Fest (S 167–175)	449
c. Maria Magdalena – das Fest (S 176–181)	450

d. Apostel Jakobus (S 192–200)	451
e. Maria Magdalena – die Oktav (S 237–242)	451
f. Aufnahme Mariens – das Fest (S 318–323)	452
g. Aufnahme Mariens – der Sonntag in der Oktav (S 346–349)	453
C. »In secunda parte passionarij« (P ²)	454
1. Clodowaldus (S 422–424)	454
2. Mariae Geburt (S 425–430)	454
3. »Eufemie uirginis« (S 453–455)	455
4. »Auree uirginis« (S 514–516)	455
5. »Natalicium apostolorum symonis et iude« (S 584–592)	455
6. »Sancti quintini« (S 593–595)	455
7. »Cecilie. virginis« (S 672–680)	455
8. »Beati clementis martiris« (S 681–689)	456
9. »De sancta caterina« (S 693–695)	456
D. »in paruo libro« (L)	456
1. Victor – die Reliquienübertragung (S 40–48)	457
2. Victor – der Todestag (S 167–175)	458
3. Victor – die Oktav (S 186–191, S 201–209, S 210–221)	458
4. Augustinus (S 373–381, S 392–421)	459
E. »In secunda parte omeliarij« (H)	462
1. Johannes der Täufer – Vigil (S 64–67)	462
2. Peter & Paul – Vigil (S 93–96)	464
3. Peter & Paul – das Fest (S 103–106)	464
4. Mariae Geburt – das Fest (S 431–434)	464
5. Maria Magdalena – das Fest (S 182)	465
6. Maria Magdalena – innerhalb der Oktav (S 222–224)	465
F. Martin von Tours (S 630–671) in der Viktoriner Handschrift T	466
G. Gregor der Große in der Viktoriner Handschrift G	468
1. »Natalicium unius virginis« (F ^N)	468
2. Potentiana (F ^P)	471
H. Dionysius von Paris und Katharina von Alexandrien in der Viktoriner Handschrift D	473
1. Dionysius von Paris (S 520–561)	473
2. Caterina von Alexandrien (S 693–695)	476
I. Quellenvorlagen für das Sanctoriale	477
Zusammenfassung	481

Anhang

Handschriftenbeschreibungen	501
A. Ausführliche Handschriftenbeschreibungen	502
1. Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , lat. 806	502
2. Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , lat. 812	506
3. Paris, <i>Bibliothèque de l'Arsenal</i> , 943 (L)	508
4. Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , lat. 1018	511
5. Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , lat. 14280 (H)	515
6. Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , lat. 14302	519
7. Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , lat. 14363 (P')	521
B. Summarische Handschriftenbeschreibungen	528
1. Paris, <i>Bibliothèque Mazarine</i> , 347	528
2. Paris, <i>Bibliothèque Mazarine</i> , 698	528
3. Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , lat. 795	528
4. Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , lat. 803	530
5. Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , lat. 805	535
6. Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , lat. 809	537
7. Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , lat. 1022	539
8. Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , lat. 14449	542
9. Paris, <i>Bibliothèque nationale de France</i> , lat. 14585	545

Bibliographie

Quellensammlungen	549
Quellen	550
1. Viktorinische Quellen	550
2. Andere Quellen	552
3. Karten und Pläne	561
Abhandlungen	562

Indices

Sacra Scriptura	595
Auctores et opera anonyma	609
Nomina personarum	613
Codices manu scripti	616
Liturgia	619